

Der St.Paulianer

20. Ausgabe März /April 2014

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Frühlingsdom: 21. März bis 21. April 2014

In dieser Ausgabe:

- Angemerkt
- Internet-Tipp
- Dom-Information
- **Kommentar: Seilbahn, Esso-Häuser, ...**
- **Neues von der Cap San Diego**
- **St.Pauli Sommerrätsel**
- **7. Kreativnacht**
- **50 Shades**
- **825. Hafengeburtstag**
- **Paddy zieht um**
- **Neuer Star im Panoptikum**
- **Besuch im neuen STAGE-Theater**
- **„Alimaus“ erhält 750 Euro!**
- **und noch viel mehr...**

**Für Sie
zum Mitnehmen!**

Ehemals St.Pauli Bürgerzeitung

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

Wieder mal...



Die Körperwelten kommt wieder nach Hamburg, und sind von Mai bis Oktober in der Hafencity zu sehen.

Eigentlich hätte Hamburg Körperwelten schon seit

2004 als Dauerausstellung haben können. Brachte in Tokio mit ausgegliederten Wanderausstellungen in rund fünf Jahren 38 Millionen Besucher.

Aber das hat Hamburg wegen dem persönlichen Geschmack einiger Bürger nicht gewollt.

Paßt doch. Die Seilbahn während der Gartenbauausstellung in Wilhelmsburg wurde schon verpennt, ob jetzt eine abgespeckte Version Realität wird, ist fraglich. Beides hätte die Stadt kein Geld gekostet. Wer weiß, ob dann nicht irgendwann doch die Stadt Kosten gehabt hätte, heißt es dann.

Entschuldigung, seit wann interessiert das irgendwen da oben? Siehe Elbphilharmonie.

Trotzdem ist da mal eine Entscheidung getroffen worden, wie immer man das jetzt auch sehen mag.

Die Umgestaltung des Spielbudenplatzes und der Bau der Tanzenden Türme hat Jahrzehnte gedauert. Planung, Diskussionen, Genehmigungsverfahren, Politik, Diskussionen, wer schreit am lautesten. Wie nun auch wieder sichtbar bei der Roten Flora und den Esso-Häusern.

Ich habe gerade gelesen, dass in den Esso-Häusern keine Sozialwohnungen waren sondern die Mieten insgesamt nur deshalb

so niedrig waren, weil die Wohnungen zum Teil sehr klein waren.

Wenn aber private Investoren tätig werden wollen, gibt es nur Kontra. 1/3Mix in den Esso-Häusern mit Sozialwohnungen, Eigentumswohnungen und regulären Mietwohnungen erscheint mir sinnvoll und vernünftig. Gentrifizierung sollte für mich eine sinnvolle Mischung von Privatinteressen und Vorhandenem sein, kein Stillstand.

Nun wird es im Zweifelsfall gerichtlich geklärt werden, was wird.

Na dann kann ja der Platz, wo die Esso-Häuser standen, jahrelang brach liegen.

Hallo, wie wäre es mit einem Bauwagenplatz der Autonomen?

Nur keine Entscheidungen fällen. Das überlassen wir der nächsten oder übernächsten Regierung. Zwischendurch, wenn Randalie ist, opfert man halt ein paar Polizisten.

Aussitzen, Entscheidungen weitergeben, es allen recht machen wollen.

Ich war mal bei einer öffentlichen Sitzung der STEG, bezüglich der Sanierung von Häusern in der Wohlwillstraße. Es war so ein Zulauf, dass die Sitzung in die Räume der Heilsarmee verlegt werden musste. Ich schätze rund 100 Personen waren dort und schimpften. Ich fragte dann mal, wer von den Anwesenden denn dort wohne. Keiner! Der schöne Hinterhof wurde nur von allen möglichen Leuten für Feiern oder zum Abhängen genutzt, da er nicht abgeschlossen wurde. Wer schreit am lautesten.

Na gut, ich meckere auch rum.

Dabei wird mir noch übler, wenn ich höre, dass unser Bundespräsident schon mal

Internet-Tipp

Das war interessant und witzig: Schauen Sie sich doch mal bei Wikipedia die Liste der Gedenk- und Aktionstage an.

Wie wäre es mit dem Welttag der Feuchtgebiete (2.2.), nicht was Sie denken oder mit dem Welttag des Radios (13.2.). Gefallen hat mir auch der Internationale Kiffertag (20.4.) und der Internationale Anti-Diät-Tag (6.5.). Viel zu unbekannt ist auch der Welttag gegen die Misshandlung älterer Menschen (15.6.). Es gibt fast nichts, was es nicht gibt, Welthundetag (10.10.), Welttag des Tanzes (29.4.), Weltmilchtag (1.6.), Welttoilettag (19.11.) und und und. Sie werden staunen und auch Ihren Lieblingstag finden.

HRo:

Besuchen Sie doch mal unsere Facebook-Seite!!

anfängt einen deutschen Kriegseinsatz in Zentralafrika gutzureden. Na gut, wenn unsere Verteidigungsministerin dann einen eigenen Sohn mit dorthin schickt. Wir verteidigen unsere Demokratie nicht nur in Afghanistan, nun auch in Afrika. Mir wird gerade schlecht. Also schlaf gut Hamburg und träume weiter Deutschland.

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von demenziell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Email-Newsletter

StPauli¹⁸⁴³
Bürgerverein

Immer auf dem neuesten Stand

Liebe LeserInnen unseres St.Paulianers, wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St.Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St.Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Emailadresse mit. Senden Sie diese einfach an:

Ralph.Lindenau@gmx.de

und ich trage Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das Aktuelle auf St.Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau

Der nächste St.Paulianer erscheint im Mai 2014
Redaktions- und Anzeigenschluß ist der 6. Mai 2014



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



St. Pauli Nachtmarkt
Wochenmarkt

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!

www.spielbudenplatz.eu

Apotheke am Holstentor

gegr. 1804

Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche

Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[®]
Hamburger Sparkasse

Hamburger sparen vor allem für Altersvorsorge und Notgroschen

In einer repräsentativen Umfrage unter mehr als 500 Hamburgern hat die Haspa das Sparverhalten in der Hansestadt analysieren lassen. Die Ergebnisse: Sicherheit hat oberste Priorität. Altersvorsorge und Rücklagenbildung für den Notfall sind die wichtigsten Ziele. Das Sparbuch bleibt das Anlageprodukt Nummer 1. Tipp: Mit Aktien langfristig Vermögen erhalten.

„Beim Thema Geldanlage hat Sicherheit für die Mehrheit der Hamburger (52%) Priorität. Flexibilität, also die kurzfristige Verfügbarkeit des angelegten Geldes, steht für 31 Prozent im Vordergrund, nur etwa jeder Zehnte ist bei der Geldanlage vor allem renditeorientiert“, berichtet Nico Heitmann, Leiter der Haspa-Filiale Schulterblatt 65. „Das Sicherheitsbedürfnis ist bei jungen Leuten zwischen 18 und 29 Jahren mit 58 Prozent am größten.“ Wichtigste Spar- und Anlageziele seien die Altersvorsorge (42%) und das Zurücklegen eines „Notgroschens“ (41%). Mit deutlichem Abstand folgten der Erwerb von Wohneigentum (24%),

größere Anschaffungen (z. B. Auto, Möbel; 23%) und die Ausbildung der Kinder (19%). „Die Priorität für Altersvorsorge liegt schon bei 18- bis 29-Jährigen bei 45 Prozent und steigt bis vor dem 50. Geburtstag auf 52 Prozent an“, sagt Heitmann. Danach sinke das Interesse zugunsten des Notgroschens.

„Das Sparbuch bleibt Anlageform Nummer 1 (45%), dicht gefolgt von Lebens- (41%) und privaten Rentenversicherungen (40%). Auf den weiteren Rängen stehen Tagesgeld/Festgeld und betriebliche Altersvorsorge (je 35%), Wohneigentum (32%) und Bausparen (27%)“, sagt der Filialleiter. Dahinter folgten festverzinsliche Wertpapiere (18%) und die Direktanlage in Aktien (17%). „Aktien dürften künftig noch stärker nachgefragt werden“, schätzt Heitmann. „Denn in der Niedrigzinsphase bieten sie die Chance, das Vermögen zu erhalten und langfristig zu mehren.“ Wer die Direktanlage scheue, könne auch Aktienfonds nutzen. Der Filialleiter findet es erfreulich, dass immer mehr Menschen die Notwendig-



keit einer privaten Altersvorsorge erkennen. „Gerade junge Leute sollten sich damit noch stärker beschäftigen“, rät er. „Je früher man beginnt, desto besser, denn dann sind die Beiträge niedrig“, lautet die Empfehlung von Nico Heitmann.

Weitere Informationen erhalten Sie Montag bis Freitag von 9.30 – 18.00 Uhr
in der Haspa am Schulterblatt 65, u.a. bei: **Nico Heitmann**, Filialleiter
Tel.: 040/35 79-25 81, E-Mail: Nico.Heitmann@Haspa.de



Der **St. Paulianer**

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1206123166
Redaktion: e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de, Tel. 040-45 36 06
Anzeigen/Verlag: Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06
Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de
Druck: DMS, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57
e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.
Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



LüveDream

JEDEN MITTWOCH FAMILIEN-TAG

Hamburger DOM
DAS HEIßT VON HAMBURG

DREHST DU 'NE RUNDE MIT MIR?

Scanne den QR-code mit Deinem Handy und werde Fan auf Facebook oder hole Dir die DOM-App.

Frühlingsdom 21.03. bis 21.04.2014 – Das größte Volksfest des Nordens

Hexendorf | Mittwochs reduzierte Preise | Freitags großes Feuerwerk | www.hamburg.de/dom

Hamburg



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

Domstammtische

Dienstag, den 25. März 2014

Wurst Paul und Ernst August Voß,
Eingang Budapester Straße

Dienstag, den 1. April 2014

Zum Hanseaten
bei Astrid Vorlop

Eingang U-Bahn Feldstraße gegenüber Autoscooter Rasch

Dienstag, den 8. April 2014

„Treffpunkt“ Jutta Schneider
neben dem Riesenrad

Beginn jeweils um 18.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen,
Nichtmitglieder werden aber gebeten,
einen Kostenbeitrag von € 2,50 zu leisten.

Rheinische Waffelbäckerei und



Cafe



Wolfgang u. Maria-Luise Müller ohG

Mitglied im St. Pauli Bürgerverein

Eingang: U-Bahn Feldstraße



★ **Bratwurst vom Holzkohlegrill** ★

★ **Giros vom Spieß** ★

... und alles direkt neben dem Riesenrad

Mitglied im St. Pauli Bürgerverein

Hamburger Frühlingsdom 2014:

Vier Premieren und das Original Hexendorf

Der Hamburger DOM – das größte Volksfest des Nordens – wird nach 102 Tagen Winterpause ab dem 21. März 2014 wieder zum Treffpunkt für alle DOM-Liebhaber. Der Frühlingsdom läutet die Volksfestsaison 2014 ein.

Vom 21. März bis 21. April lockt der DOM für 31 Tage seine Besucher mit dem Geruch von gebrannten Mandeln und Schmalzkuchen. Viele Betriebe haben die Wintermonate genutzt und präsentieren sich auf dem Frühlingsdom im neuen Glanz und frischen Farben.

Das Original Hexendorf auf der Sonderveranstaltungsfläche

Zum Frühlingsdom 2014 präsentiert der Hamburger DOM nach zweijähriger Pause das allseits beliebte „Original Hexendorf.“ Mit einem bunten Mix aus Buden und Geschäften zum Staunen, Mitmachen und Markttreiben wie im Mittelalter. Das Warenangebot ist dabei so vielseitig wie noch nie. Jeder einzelne Stand ist individuell gestaltet und fügt sich optisch perfekt in die Gesamtkulisse ein.. Darüber hinaus gibt es auf der 60 Quadratmeter großen Bühne thematisch abgestimmte Live-Musik.

Die Premieren und Highlights auf dem Frühlingsdom 2014

Der Frühlingsdom 2014 präsentiert sich in frischer Vielfalt auf dem Heiligengeistfeld. Über 250 Attraktionen erwarten die DOM-Besucher. Gleich drei Fahrgeschäfte und ein Schau- und Belustigungsgeschäft feiern ihre Premiere auf dem Hamburger Frühlingsdom. Der Coaster bietet auf kleinster Fläche maximalen Achterbahn-Fahrspaß inklusive Looping. Parkour ist ein einzigartiges Familien Rund- und Hochfahrgeschäft in einer gigantischen Kulisse mit noch nie dagewesenen LED Lichteffekten. Im City Skyliner, dem höchsten, mobilen Aussichtsturm der Welt, können die Besucher in 70 Metern Höhe ganz in Ruhe den unverwechselbaren und großartigen Blick auf die schönste Stadt der Welt genießen. Das komplett neue Laufgeschäft Freddys Company, besticht durch seine kreative und neuartige Aufmachung. Wer sich am metallenen Wachhund vorbeigeträut hat, gelangt zunächst auf den Fabrikhof und erlebt hier jede Menge Abenteuer.

Auch die Imbissbetriebe Schlemmermühle, die Hofbäckerei und Windstärke 10 feiern Premiere auf dem Heiligengeistfeld.

Der Frühlingsdom 2014 lockt seine Fans auch mit den Fahrgeschäft-Klassikern wie zum Beispiel dem größten transportablen Riesenrad der Welt (60 Meter) oder dem Original Rotor. Für Actionspaß stehen u.a. der Flasher, der Airwolf oder der Dom-Dancer bereit. Der große Familienspaß wartet in der Wilden Maus XXL, im Atlantis Rafting, im Mini-Skooter, oder im Kettenflieger.

Getreu dem Motto „Ein Spaß für die ganze Familie“ wartet der Frühlingsdom 2014 mit einem bunten Mix aus hochmodernem Action-Spaß und kulinarischen Leckereien auf die DOM-Besucher. Hier findet jeder sein persönliches Highlight, ob in einem der vielen Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäfte oder bei einer der typischen DOM-Speisen.



ASTRA

Das Boot
Kapitän: Patrick Müller
Liegeplatz:
U-Bahn Eingang Feldstraße

Mitglied im St. Pauli Bürgerverein

Am Ostermontag ab 14 Uhr geöffnet |
Karfreitag geschlossen | Kein Feuerwerk am Karfreitag

Familihtag und Feuerwerk

Jeden Mittwoch ist auf dem Hamburger DOM Familietag mit ermäßigten Preisen für die Fahr-, Belustigungs- und Spielgeschäfte. Die DOM-Gastronomie hält ebenfalls preiswerte Angebote für alle Besucher bereit. Highlight ist an jedem DOM-Freitag ab 22.30 Uhr das traditionelle Feuerwerk. Dann glitzern die bunten Lichter auf dem Heiligengeistfeld mit den schillernden Farben zahlreicher Raketen am Himmel über dem DOM um die Wette. **Da der Frühlingsdom am Karfreitag geschlossen bleibt, findet das Feuerwerk an diesem Tag nicht statt.**

Öffnungszeiten vom 21. März bis zum 21. April 2014

Montags bis donnerstags von 15.00 bis 23.00 Uhr

Freitags und sonnabends von 15.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntags und Ostermontag von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Gründonnerstag von 15.00 bis 24.00 Uhr

Ostersonntag von 14.00 bis 24.00 Uhr

Karfreitag bleibt der Frühlingsdom geschlossen

Alle aktuellen Informationen rund um den Hamburger DOM gibt es im Internet unter: www.hamburg.de/dom, auf Facebook oder als App für ihr Smartphone.

Hexendorf

Mit dem allseits beliebten, mittelalterlich gestalteten Original Hexendorf wird es auf dem Frühlingsdom wieder so richtig urig und mystisch. Hier können die Besucher hautnah das Markttreiben wie im Mittelalter erleben.

Neben mehr als 40 individuell gestalteten Ständen, gibt es wieder den beliebten 300 Quadratmeter großen überdachten Feuerplatz. In der Taverne können die Besucher bei jedem Wetter das Angebot des Hexendorfes genießen. Das vielseitige Warenangebot ist genau wie die vielen kulinarischen Leckereien – Raclette-Käse, Spanferkel im Brötchen und Kartoffelchips – auf den historischen Rahmen abgestimmt. Feilgeboten werden wunderschöne Gewänder, verschiedene Artikel aus Wurzelholz und Leder, Geschmeide aus Bronze und Silber sowie historische Rüstungen. Hinzu kommen handgefertigte Holzschnitzereien, Knochen- und Haarschmuck, Räucherwerk, Tees und Gewürze aus fernen Ländern sowie köstliche Metproben – für jeden Geschmack ist das Richtige dabei.

Für ausgelassene Stimmung sorgen am Wochenende unterhaltsame Musikbands mit mittelalterlichen Klängen und Gesang sowie vielen Gaukeleien und neue Hexentänze für Groß und Klein.

Geschäfte zum Mitmachen und Erleben

- Beilwerfen, Bogen- sowie Kanonenschießen für Groß und Klein
- Armbrustschießen für die kleinen Besucher
- Karikatur Zeichnungen
- Wahrsagen
- und vieles, vieles mehr...

Das Musikprogramm

Varius Coloribus

11. – 13. April 2014 | www.variuscoloribus.org

Die im Jahre 1996 gegründete Band hat sich auf rockig angehauchtes, mittelalterliches Liedgut zum Hören und Tanzen spezialisiert. Die vierköpfige Band unterstreicht ihre authentischen Auftritte mit historischen Instrumenten.

Weltenkrieger, Barden des Lichts

21. – 23. März / 04. – 06. April / 17., 19. und 20. April 2014

www.mongan-weltenkrieger.de

Die vor acht Jahren gegründete, sechsköpfige Band lässt



QR Code zur
DOM App und Facebook



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

mit Ihren mittelalterlichen Klängen aus Dudelsäcken, Schalmey und Schlagwerk die historische Musik wieder aufleben. Durch Ihre gemeinsame Leidenschaft sind Ihre Darbietungen ein Erlebnis für Jung und Alt und animieren zum Mitmachen.

Bordó Sárkány

28. – 30.03.2014 | www.bordosarkany.hu

Auch die sechs Musiker aus Ungarn, laden mit Medieval-Folk zum Tanze ein. Ihr Repertoire reicht von Songs mit einzigartig ungarischem Stil bis hin zu Liedern aus unterschiedlichen Ländern der Welt. Vielseitige, stimmungsvolle und harmonische Kunst ist das Ergebnis von Bordó Sárkány.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

* **BAUERNKATE** *

Robert Kirchhecker, Hamburg

Unterstützer des St.Pauli-Bürgervereins



Hanseatische Süßwaren

Rolf Behrens

Besondere Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



Seilbahn, Esso-Häuser und so

Nunmehr haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Das Bürgerbegehren Seilbahn für Hamburg läuft auf vollen Touren. Politik und Verwaltung werden nach dem Ergebnis dieser Entscheidung der Bürger neu nachdenken müssen.

Mit diesem attraktiven, umweltverträglichen und raumsparenden Verkehrsmittel bekommt Hamburg eine zusätzliche Attraktion, die selbst später noch die Möglichkeit besitzt, Wilhelmsburg oder ein Kreuzfahrtterminal (oder auch ein olympisches Dorf, man wird doch mal träumen dürfen) anzuschließen. Wenn man alle Argumente dafür und dagegen abwägt, ergibt sich meines Erachtens ein deutliches Pro Seilbahn. Und wenn es dann den Steuerzahler nicht mal etwas kostet und eine neue Attraktion –



nicht nur für Touristen – nach Hamburg kommt, werde ich fast schon leidenschaftlich.

Die Esso-Häuser sind bald abgerissen, aber wann entsteht ein neues Gebäude

im Herzen von St. Pauli? 50% sozialer Wohnungsbau, wer kann das bezahlen, wer hat so viel Geld, wer hat so viel Pinke, Pinke? Investieren muss sich lohnen. Und denken Sie bitte auch mal an die kleinen Unternehmer und die Arbeitsplätze vor Ort, wo nichts weiter geht und alles steht.

Je länger hier von Seiten der Politik verzögert wird, umso einschneidender der Verlust. Ich möchte nicht, dass am Ende nur noch finanzstarke Filialunternehmen auf dem Kiez ihre Filiale aufmachen.

Ich will ein St. Pauli, was unverwechselbar war, ist und bleibt, mit der liebenswerten Individualität unserer Menschen auf dem Kiez.

Dieter Lohberger
wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP Hamburg

AUS DEM STADTTEIL

Fahrten 2014

Unsere Museumsfahrt 4/14, Samstag, den 12. Juli

Sommerliche Brunchfahrt

Boarding ab 8.00 Uhr, Ablegen von der Überseebrücke: 9.00 Uhr, Fahrt auf der Elbe bis ca. Glückstadt und im Hamburger Hafen, Drehmanöver auf der Elbe. Anlegen an der Überseebrücke: gegen 15.00 Uhr Erwachsene: 128 Euro, Kinder (bis 18 Jahre): 118 Euro, inkludierte Leistungen: Reisemoderation, Unterhaltungsprogramm, Welcome Snack, Brunch, alle alkoholfreien Getränke während des Brunchs



Foto: K. Tauer

Unsere Museumsfahrt 5/14, Sonntag, den 13. Juli

Sommer - Elbtörn

Boarding ab 9.00 Uhr, Ablegen von der



B. von Ulmenstein

Überseebrücke: 10.00 Uhr, Fahrt auf der Elbe bis ca. Glückstadt und im Hamburger Hafen, Drehmanöver auf der Elbe. Anlegen an der Überseebrücke gegen 17.00 Uhr. Erwachsene: 128 Euro, Kinder (bis 18 Jahre): 118 Euro, inkludierte Leistungen: Reisemoderation, Unterhaltungsprogramm, Welcome Snack, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, zwei alkoholfreie Getränke

Unsere Museumsfahrt 6/14, Freitag, den 01. August

Hamburg Cruise Days – Lichterfahrt zum Blue Port

Boarding ab 17.00 Uhr. Ablegen von der Überseebrücke: 18.00 Uhr, Dämmertörn und Nachtfahrt auf der Elbe und im Ham-



Cap San Diego

burger Blue Port, Drehmanöver auf der Elbe. Anlegen an der Überseebrücke gegen 24.00 Uhr. Erwachsene: 148 Euro, Kinder (bis 18 Jahre): 138 Euro inkludierte Leistungen: Reisemoderation, Unterhaltungsprogramm, Abendessen, Farewell Snack, zwei alkoholfreie Getränke

Unsere Museumsfahrt 7/14, Samstag, den 02. August

Hamburg Cruise Days – Die Große Schiffsparade

Boarding ab 17.30 Uhr, Abendessen von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ablegen von der Überseebrücke gegen 20 Uhr, Fahrt auf der Elbe und im Hamburger Hafen, Teilnahme an der großen Schiffsparade, Drehmanöver auf der Elbe. Anlegen an der Überseebrücke gegen 24 Uhr Erwachsene: 168 Euro, Kinder (bis 18 Jahre): 158 Euro, inkludierte Leistungen: Reisemoderation, Unterhaltungsprogramm, Abendessen, Farewell Snack, zwei alkoholfreie Getränke

Sonderausstellung in den Ladeluken 1 und 2

DER FLUG DES CONDORS

Joachim Maack zeigt Photographien aus Südamerika

Diese Erde ist eine unbarmherzige Liebhaberin. Sie ist verhext. Sie ist eine Zauberin. Sie nimmt Sie in ihre Arme und lässt Sie nie wieder gehen.

Diese Sätze eines unbekanntenen patagonischen Dichters sind das Leitmotiv der Fotoausstellung von Jochim Maack. Die Weiten Patagoniens, blauschimmernde Gletscher der südlichen Anden, versteinerte Wälder die vor 150 Millionen Jahren in Vulkanasche versanken, Marmorinseln an der legen-

dären Carretera Austral, Schiffswracks an der Magellanstraße - dies sind nur einige der Motive.

Der großformatige Stoffdruck verleiht seinen Photographien dabei eine fast malerische Anmutung.

Jochim Maack, 1953 als Bauernsohn in Norddeutschland geboren, hat durch Freunde und Familie seine Liebe zum südlichen Südamerika und dessen Landschaft entdeckt. Der Großteil der Bilder entstand auf einer neun-monatigen Rei-

se per Campingbus und Kanu, die ihm erlaubten, auch Gegenden zu besuchen, die nicht so einfach erreichbar sind. Nach der Teilnahme an der Gemeinschaftsausstellung „Ein Sack voll Asche“ anlässlich des 50. Jahrestages des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und Nagasaki 1995 in der Ladeluke 5, ist dies nun seine zweite Ausstellung an Bord der Cap San Diego.

Die Ausstellung wird vom 11. April bis zum 25. Mai 2014 täglich zu den Museumsöffnungszeiten (10.00-18.00 Uhr) in den Ladeluken 1 und 2 an Bord der Cap San Diego zu sehen sein.

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.capsandiego.de; weitere Informationen zum Künstler unter: www.photoart-jochimmaack.de



Theater im Dunkeln zu Gast auf der Cap San Diego

HAMBURG – KRIMIS live in der Luke 4 Unterraum ... es könnte jederzeit etwas Unerwartetes geschehen ...

In völliger Dunkelheit kriminelle Machenschaften erleben, das ist Abenteuer und bestes Entertainment. Schauspieler aus Fleisch und Blut bringen das große Zittern in die Dunkelheit und bescheren mit Musik und Geräuschen, Düften, Wind und Regen kriminalistisches Kopfkino.

Gezeigt werden vorerst zwei Programme:



TODESENGEL REEPERBAHN

Der Star-Club öffnet seine Pforten als eine Beatband aus Liverpool von sich reden macht und John, Paul, George und Pete sorgen nicht nur musikalisch für Aufsehen! Doch als ein Star-Club-Kellner ermordet wird, ermittelt die Kriminalpolizei... Es geht um Opium, Chinesenmafia und Geldschiebereien.

Wann schlägt der Todesengel wieder zu?

Die Termine:

Sonntag, 13.04. 18.30 Uhr

Samstag, 03.05. 18.30 + 21.00 Uhr; Sonntag, 04.05. 18.30 Uhr

Samstag, 19.07. 18.30 + 21.00 Uhr; Sonntag, 20.07. 18.30 Uhr

und:



PHANTOM VOM FISCHMARKT

Die Angst geht um auf dem Hamburger Fischmarkt. Zwei Personen sind ermordet worden, ohne erkennbares Motiv: Ein Tourist und ein Hamburger Familienvater. Und was soll eigentlich die schwarze Maske neben den Opfern?

Die Termine:

Samstag, 14.06. 18.30 und 21.00 Uhr; Sonntag, 15.06. 18.30

Uhr. Tickets für alle Veranstaltungen ab 24 Euro über:

www.comfortticket.de

Weitere Infos unter: www.hamburg-krimis.de

St. Pauli Sommerrätsel 2014

Unternehmen im Sanierungsgebiet können sich bis Mitte April für das St. Pauli Sommerrätsel anmelden

Der Sommer ist noch lange hin, aber für das St. Pauli Sommerrätsel können sich Gewerbetreibende schon jetzt anmelden.

Teilnehmen können bis zu zwanzig Gewerbebetriebe aus dem Sanierungsgebiet, die über ein Schaufenster verfügen und einen Gewinn im Wert von 25 Euro zur Verfügung stellen. Um den Druck der Spielfafeln und Rätselfragen kümmert sich die steg, die auch die Auslosung unter den Gewinnern auf einer Sitzung des Sanierungsbeirats organisiert. Die Rätselfragen hingegen, die etwas mit dem Geschäft oder dem Warenangebot zu tun haben sollten, überlegen sich die teilnehmenden Gewerbetreibenden selbst, denn Ziel der Marketingaktion ist es, die Kunden ins Geschäft zu ziehen und ihnen

keine Fragen zu stellen, die schon durch Lesen im Schaufenster beantwortet werden können. Falls Sie Interesse haben, sich an dieser Marketingaktion zu beteiligen, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter st.pauli@steghamburg.de oder telefonisch unter 317 35 66.

Sie erhalten dann in den kommenden Wochen ausführliche Informationen über das St. Pauli Sommerrätsel.

Und warten Sie nicht zu lange, denn zwanzig Plätze sind schnell vergeben.



7. Kreativnacht

Freitag, den 5. September 2014: St. Pauli feiert in diesem Jahr seine siebte Kreativnacht

Am ersten Freitag im September öffnen wieder von 19.00 bis 24.00 Uhr Künstler und Kreative ihre Ateliers, Läden und Wohnungen und lassen mit einem individuell zusammengestellten Programm hinter die Kulissen blicken. Teilnehmen können Künstler und Kreative, die im Sanierungsgebiet St. Pauli leben oder arbeiten, denn mit der Aktion soll auf die kreative Vielfalt im Viertel aufmerksam gemacht werden, um die hiesigen

Künstler und Kreativgeschäfte zu fördern. Auch werden wir wieder versuchen, für ansässige Künstler, die über keine eigene Ausstellungsmöglichkeit verfügen, eine gemeinsame Ausstellungsfäche zu organisieren.

Wenn Sie dieses Jahr an der Kreativnacht teilnehmen und zum Vorbereitungstreffen eingeladen werden möchten, nehmen Sie gerne per E-Mail Kontakt auf: st.pauli@steg-hamburg.de

50 SHADES!

Die hemmungslose Musical-Parodie

Nach dem Bestseller „Shades of Grey“

Regie: Gerburg Jahnke

Ein heißes Thema, ein Erfolgsroman und die Geschichte von drei hinreißenden Buchclub-Ladies auf einer Musicalbühne - das ist die zum Niederknien komische Musical-Parodie 50 SHADES!

Wer hierbei den Roman live auf der Bühne erwartet, liegt falsch. In dieser Persiflage weicht die düster-erotische Handlung des Romans einer urkomischen Inszenierung, die zu heftigen Lachanfällen animiert. Pikante Doppeldeutigkeiten, eindeutige Ansagen, gefühlvolle Balladen, mitreißender Rock'n'Roll, heiße Tanz-Szenen und ein Ensemble, das ohne Scham jedes Thema anpackt, dabei aber nie das Augenzwinkern vergisst – das ist 50 SHADES!

Die Regisseurin Gerburg Jahnke, die eine Hälfte des ehemaligen Comedy-Duos „Missfits“, ist bekannt für ihren schrägen Humor. Am St. Pauli Theater hat sie 2010 „Heiße Zeiten“, eine Musik-Revue über vier Frauen in den Wechseljahren inszeniert. Das Stück tourte erfolgreich durch alle großen Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz und gehört mittlerweile zu den Dauerbrennern des St. Pauli Theaters.

Voraufführungen: 5. bis 8. Juni 2014, jeweils 20.00 Uhr



Premiere: 10. Juni 2014, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 11. Juni bis 26. Juli 2013

täglich außer montags, jeweils 20.00 Uhr

Preise: Voraufführungen: 39,90 Euro auf allen Plätzen

Alle weiteren Vorstellungen:

18,90 Euro bis 59,90 Euro inkl. aller Gebühren

Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

ANGEMERKT Hafengeburtstag Hamburg

Der Hamburger Hafen wird 825

Am 7. Mai 1189 stellte Kaiser Friedrich Barbarossa den Hamburgern einen Freibrief aus, der Schiffen auf der Elbe bis an die Nordsee Zollfreiheit gewährte. Diese Geburtsstunde des Hamburger Hafens jährt sich in diesem Jahr zum 825. Mal. Ein Überblick über das Hafenfest 2014.

Höhepunkte 2014

Hafenmeile

Freitag 09.05.: 10.00 – 24.00 Uhr

Samstag 10.05.: 10.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 11.05.: 10.00 – 21.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst Hauptkirche St. Michaelis am Freitag 9. Mai, um 14.00 Uhr

Große Einlaufparade am Freitag 9. Mai, um 16.00 Uhr. Schlepperballett am Samstag 10. Mai, um 18.00 Uhr. Großes AIDA Feuerwerk am Samstag 10. Mai, um 22.30 Uhr. Große Auslaufparade Sonntag 11. Mai, um 17.00 Uhr

Das Veranstaltungsgelände wird erweitert

Der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG vom 09. bis 11. Mai wird als maritimes Volksfest der Superlative gefeiert. Das bisherige Veranstaltungsgelände von der Kehrwinderspitze bis zur Fischauktionshalle wird erstmals auf die HafenCity sowie um ein Areal westlich der Fischauktionshalle erweitert.

Eröffnungsgottesdienst im Michel

Den traditionellen Auftakt des 825. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG bildet der internationale ökumenische Gottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis am Freitag, 9. Mai um 14.00 Uhr. Hauptpastor Alexander Röder und Moderator Yared Dibaba beleuchten dabei auf Hoch- und Plattdeutsch das Thema „Dat is min Heimat, hier bin ik tu hus“.

Trubel auf der Hafenmeile

Auf der „Bunten Hafenmeile“ vom

Baumwall bis zu den Landungsbrücken, in maritimen Themenwelten wie dem Fischer- und dem Hansedorf sowie auf vielen Bühnen wird ein Programm für die ganze Familie geboten.

Dazu gibt es kostenlose Live-Musik für jeden Geschmack von Hafenrock bis Shanty.

Die Stars sind die Schiffe

Die eigentlichen Stars des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG sind jedoch nicht auf den Bühnen zu finden, sondern auf dem Wasser. Die vielen Großsegler und Traditionsschiffe sind ein Symbol für Romantik und Fernweh. Die meisten sind nicht nur von Land aus zu besichtigen. Jedes Jahr nehmen rund 70.000 Besucher das einzigartige Open-Ship Angebot wahr. Seefahrerträume wecken in diesem Jahr zum Beispiel das 108 Meter lange Segelschiff Dar Młodziezy aus Polen, Deutschlands jüngster Großsegler Alexander von Humboldt II und der imposante Drei-Mast-Topsegelschoner Gulden Leeuw, der unter niederländischer Flagge fährt. Reisefieber entfacht auch AIDA Cruises als Hauptsponsor des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG: In der „AIDA Welt“ im Beach-Club an den Landungsbrücken genießen die Gäste bei erlesenen Speisen und Getränken einen Premiumblick auf das Programm auf der Elbe. Die Kreuzfahrtreederei nimmt auch mit ihren Clubschiffen AIDA luna, AIDA sol und AIDA stella am größten Hafenfest der Welt teil. Insgesamt besuchen zwölf Kreuzfahrtschiffe die Hansestadt. Darunter das „Traumschiff“ MS Deutschland, die Mein Schiff 1 und die Queen Elizabeth.

Harbour Pride

Zum ersten Mal findet auf dem HAFEN-

GEBURTSTAG HAMBURG der „Harbour Pride“ westlich der Fischauktionshalle statt. Der neue Treffpunkt für Lesben und Schwule sowie heterosexuelle Besucher soll während des größten Hafenfestes der Welt im Sinne einer weltoffenen und toleranten Stadt Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern bieten und zum Abbau von Vorurteilen beitragen. Zum „HafenGAYbursttag“ gehören eine Bühne mit Szene-Musikern und -DJs, Travestie-Künstlern und maritimen Burlesque-Gruppen sowie ein „Gay Village“ mit Unterhaltung, Gastronomie und Informationen.

Buenos Aires-Argentinien-Festival

Das BUENOS AIRES-Argentinien-Festival auf der Kehrwinderspitze bringt den Besuchern die südamerikanische Hauptstadt nahe und lädt zu einer ganzen Reihe kultureller, musikalischer und gastronomischer Genüsse ein. Die Welthauptstadt des Tangos bringt selbstverständlich auch den leidenschaftlichen Paartanz mit Aktivitäten zum Zuhören und Mitmachen an die Elbe.

Marco-Polo-Terrassen

Auf den Marco-Polo-Terrassen in der HafenCity kommen Genießer auf ihre Kosten, denn hier wird erstmals hochwertige italienische Gastronomie geboten. Am Freitag und Sonntag präsentiert das Landessportamt auf den Wasserflächen des Grasbrookhafens und an Land Aktionen und Infotainment anlässlich des Jahres des Wassersports. Als Höhepunkt am Samstagabend (20.00 Uhr) gratuliert das Landeskommando Hamburg dem Hafen mit einem Auftritt der Bigband der Bundeswehr zu seinem 825. Jubiläum. Als Bühne dient ein Ponton im Grasbrookhafen. Die Zuschauer können das Konzert vom Ufer aus genießen.

BUCH-TIP

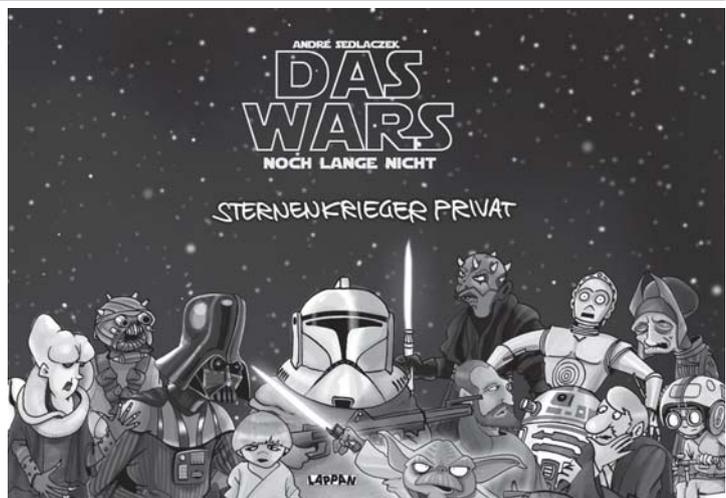
Möge die Macht mit Dir sein!

André Sedlaczek

DAS WARS noch lange nicht...

Sternenkrieger privat

1977 gilt als das Jahr Null des Star Wars Imperiums, George Lucas beschert dem staunenden Publikum den ersten Film. André Sedlaczek, Cartoonist und Comiczeichner, sieht im Alter von 10 Jahren diesen Film, in der Folge schmücken Kinoplakat und Szenenfotos die Wände seines Kinderzimmers. 2013 sieht sich Sedlaczek intensiven Nachfragen seines gerade sechs-jährigen Sohnes zum Thema Sternenkrieger ausgesetzt: „Wie heißt Darth Maul's Bruder?“, „Wen magst Du am liebsten?“ Und der Autor beginnt sich zu fragen: Was treiben diese Helden hinter den Kulissen, so ganz privat? Mögliche Antworten finden sich in diesem Buch. Folge den Star Wars Figuren auf die lustige Seite der Macht. André Sedlaczek wurde 1967 in Detmold geboren. Er studierte Visuelle Kom-



munikation und ist seit 1996 als freiberuflicher Cartoonist und Comiczeichner tätig. 64 farbige Seiten Hardcover Format 21,5 x 15 cm, 9,95 Euro, ISBN 978-3-8303-6246-3

Neues Office
direkt
auf der Reeperbahn 25

Paddyworld – eine bunte Welt aus attraktivem stadttouristischem Programm

Wir führen Euch durch Hamburg, die wunderschöne Altstadt, entlang des Hafens mit dem alten Elbtunnel und den Landungsbrücken. Wir zeigen Euch den Kiez von St. Pauli mit all seinen Facetten und Vergnügungsmöglichkeiten, erzählen Geschichten und Anekdoten mit Charme und Witz. Ob Rot-Licht-Viertel, Davidwache, Reeperbahn, Spielbudenplatz, Große Freiheit, Millerntor, Hafencity oder Speicherstadt... Ihr werdet geführt von echten Hamburg-Insidern in Fischerhemd und Elbsegler! Paddy bietet auch attraktive Kombi-Tickets, um den Geldbeutel zu schonen: Kombiniert den St.-Pauli-Rundgang mit einer Hafenrundfahrt (Meile & Mehr) oder mit einem Besuch im Wachsfigurenkabinett (Meile & Wachs). Ihr wolltet immer schon einmal ins Dollhouse, kombiniert mit Einblicken in das Rot-Licht-Viertel von St. Pauli? Dann holt Euch das Ticket Meile & Sünde. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ihr seid eine Gruppe? Dann lasst Euch von Paddy mit dem Bus abholen!



STADTFÜHRUNGEN
IN HAMBURG



Schaut vorbei: www.paddyworld.de (info@paddyworld.de) oder in unserem **neuen Office direkt auf der Reeperbahn 25** im Cowboy & Indianer (0176 – 492 64860)

Angelina Jolie, der neue Star im Panoptikum – aus Wachs

Pünktlich zur Wiedereröffnung, nach den jährlichen Renovierungsarbeiten, können Besucher des Hamburger Panoptikums die Wachsfigur von Angelina Jolie bewundern. Angelina Jolie gehört als Oscarpreisträgerin zu den herausragenden Hollywoodstars. Ihr Name wird immer mit Ihrer Rolle als Lara Croft in Tomb Raider verbunden sein. Weniger bekannt ist, dass sie als echtes Multitalent auch als Regisseurin, Drehbuchautorin und Filmproduzentin tätig ist. Besonders hervorzuheben ist Ihr humanitäres Engagement für Flüchtlinge und Waisenkinder. Sie selbst adoptierte drei Kinder aus Waisenhäusern.

Nachdem sie mehrere Jahre als Sonderbotschafterin des UNO-Hochkommissariats für Flüchtlinge tätig war, ist sie jetzt Sondergesandte des UN - Flüchtlingshochkommissars. Ihr Einsatz wurde durch zahlreiche Preise gewürdigt.

Unsere Bildhauerin Saskia Ruth und ihr Team, arbeiteten neuen Monate an der Figur. Wie immer war das Modellieren der Figur nach Fotografien eine Herausforderung für die

Künstlerin. Das Panoptikum ist die älteste Wachsfigurenausstellung in Deutschland. Seit der Gründung vor über 130 Jahren befindet es sich im Besitz der Familie Faerber – und wird inzwischen in vierter Generation von Dr. Hayo Faerber geleitet.



Spielbudenplatz 3 20359 Hamburg St.Pauli
Telefon 040/310317 Telefax 040/512963
www.panoptikum.de

PANOPTIKUM
DAS WACHSFIGURENKABINETT

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung



Wir sind für Sie da –
24 Stunden, täglich
040-3172304
Jetzt neu auf St. Pauli

„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“



Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,
22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de

Großhamburger
Bestattungsinstitut rV

★ **KIEZADEL** ★

★

**KLAMOTTEN VOM KIEZ
AUS SANKT PAULI FÜR DIE WELT**

Hein-Hoyer-Straße 16 - St. Pauli

★

★  ★

★

 [FACEBOOK.COM/KIEZADEL](https://www.facebook.com/kiezadel) - [WWW.KIEZADEL.COM](http://www.kiezadel.com)

Das neue Theater der Stage

Am 3. März 2014 haben wir den, beim Rustikalen Abend vom St. Pauli Bürgerverein, gewonnenen Gutschein für die Exklusivführung durch das neue Theater der Stage am Hamburger Hafen eingelöst. Vom Keller bis zum Dach zeigte uns Kay Dörnbrack Bell fast jeden Raum. Die Handwerker waren tüchtig im Einsatz, damit das Theater auch bis zur Premiere wirklich fertig wird. Weil der Rohbau soweit schon fortgeschritten ist, konnten wir uns alles gefahrlos ansehen. Im Foyer, das über zwei Ebenen geht, wurden gerade provisorische Holzgelände gegen das vorgesehene Glas ausgetauscht.

Nicht nur die Bühnen, den Zuschauerraum und den Backstage-Bereich, sondern auch die technischen und elektrischen Anlagen hat uns Kay Dörnbrack Bell gezeigt. Eine Herausforderung war, auf so einem kleinen Grundstück, ein so schönes Theater entstehen zu lassen. Bei der Planung mussten natürlich auch die notwendigen Sicherheitsanlagen einbezogen werden. Auf dem Dach sah es, durch die ganzen technischen und elektrischen Anlagen aus, wie auf einem anderen Stern. Der Blick auf die Stadt Hamburg ist von dort oben ganz fantastisch, aber genauso gut ist die Aussicht im Foyer, denn da ist im Halbkreis alles aus Glas. Die 1850 Besucher werden bestimmt die Klimaanlage besonders zu schätzen wissen, denn die kommt nicht, wie so oft von oben in den Nacken, sondern durch die Sitze von unten. Der Fußboden von der Probebühne, der leicht federt, war schichtweise mit Holz, Spanplatten, Schaumplatten und zuletzt mit Parkett verlegt worden, ganz speziell für die Tänzer. Die Führung war einfach faszinierend.



Bis Mitte November 2014 sollen die Arbeiten fertig sein, damit das Musical „Das Wunder von Bern“ starten kann. Wir wünschen der Stage dafür auch einen so riesigen Erfolg, den sie mit „König der Löwen“ schon haben.

Wir gratulieren!

Geburtstage

März

05.03. Knecht Jürgen
Petra Knecht
08.03. Patrick Müller
24.03. Klara Bolle
25.03. Jürgen Grimmer
26.03. Henry Rasch

April

04.04. Hans-Heinrich Witthut
Hans Steinert
06.04. Karl-Heinz Oppenborn
Farid Müller
10.04. Patrick Lüdtko
11.04. Thomas Lübecke
Dr. Georg Koopmann
12.04. Petra Schneider
19.04. Rolf Vespermann
26.04. Karl-Heinz Breul
26.04. Ferdinand Cordts

Besondere Geburtstage

65 Jahre

29.04. Hartmut Roderfeld

70 Jahre

06.03. Ilse Spahrbier
09.03. Dieter Spahrbier

Toi, toi, toi! Klara Bolle



**Zeitpersonal und
Personalvermittlung
für Industrie, Handel
Handwerk und Pflege**

**SEIT
1978**

Zur Festeinstellung suchen wir qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiter/innen. Bei namhaften Kunden im Großraum Hamburg können Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern und vertiefen. Darüber hinaus werden unsere Leistungen Sie überzeugen! Sprechen Sie mit uns. Wir suchen männlich sowie weiblich:

IGZ **Schlosser** aller Fachrichtungen
Maler und Lackierer
Zerspanungsmechaniker
Helfer / Staplerfahrer

Elektriker / Tischler
Gas-/Wasserinstallateur
Schweißer m. u. o. Prüfung
Krankenschwester / Pfleger



HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Eckhard Schneider - Personaldisponent
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-15 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 445 23 51 • e.schneider@hps-hundeshagen.de

HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Andreas Wilkens - Abteilungsleiter Medizin/Pflege
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-20 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 452 31 61 • a.wilkens@hps-hundeshagen.de

www.hps-hundeshagen.de

Versteigerung bringt 750 Euro für „Alimaus“
 Mitarbeiter der Knappschaft Hamburg spenden für soziale Einrichtung am Nobistor



Wohnungslose leben häufig am Rande der Gesellschaft. Um die Not der Betroffenen zu lindern, gibt es Einrichtungen wie das Projekt „Alimaus“ in Altona an der Grenze zu St. Pauli. Um diese wichtige Anlaufstelle zu unterstützen, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Knappschaft am Millerntorplatz 750 Euro gesammelt. Bei der Übergabe in der „Alimaus“ trafen einige Mitarbeiterinnen der Krankenversicherung die Leiterin der Einrichtung, Schwester Clemensa Möller. Im Gespräch berichtete die Ordensfrau von ihrer Arbeit. Das Projekt „Alimaus“ des Hilfsvereins St. Ansgar versorgt täglich bis zu 500 Menschen mit

Der Bestatter Ihres Vertrauens!

KLOTZ
 BEERDIGUNGS-INSTITUT
 RALPH LINDENAU

Zertifiziertes QM System
 nach ISO 9001:2008
 LGAC InterCert
 Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

313347

einem Frühstück sowie einer warmen Mahlzeit. An weiteren Standorten gibt es eine Kleiderkammer sowie ärztliche und soziale Beratung. All das leistet „Alimaus“ fast ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern sowie einigen „FSJ“-Teilnehmern. „Wir finanzieren uns ausschließlich aus Spenden“, betont Clemensa Möller. Über die finanzielle Unterstützung aus der Nachbarschaft freut sie sich daher besonders.

ig st. pauli

**Interessengemeinschaft
 St. Pauli und Hafenmeile e.V.**
www.Reeperbahn.de
 St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken

ig hafenmeile
 vom fischmarkt bis zur hafencity

Anja Hildebrandt
 Friseurmeisterin
 Hopfenstr. 15 a
 20359 Hamburg
www.haardock.de

Öffnungszeiten*:
 Montag und Dienstag
 9.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 9.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag
 11.00 - 22.00 Uhr
 Samstag und Extra-Termine
 nach Vereinbarung

040 - 8000 70 73

haar dock

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!

Impfzentrum St. Pauli
 Centrum für Impf- und Reisemedizin

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 11.⁰⁰ -18.⁰⁰ Uhr

Der Frühling kommt –
 Wir wünschen dem
 Stadtteil frohe Ostern
 und ein erfolgreiches
 Aufstiegsrennen!

*„...bist du geimpft,
 bleibst du gesund!“*

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737
www.Impfzentrum.de